FÜR LEHRKRÄFTE IN DER SCHULE

15 Ideen für den *Schulalltag*

Leicht umsetzbar, für hochbegabte Kinder und Jugendliche in der Schule, geordnet nach den drei Grundbedürfnissen der Selbstbestimmungstheorie von Edward Deci und Richard Ryan: Kompetenz, Autonomie und Eingebundenheit. Jede Idee zeigt, woher sie stammt.

KOMPETENZ — Herausforderung statt Wiederholung

1 Schwerstes zuerst PRAXISIDEE
Die fünf schwersten Aufgaben zuerst lösen lassen. Wer sie sicher kann, bekommt eine Vertiefungsaufgabe statt Übung.

2 Vortest FORSCHUNG
Kurztest vor der Einheit. Wer ihn gut besteht, ersetzt Übungsaufgaben durch Vertiefung. In einer Studie mit 336 Kindern blieb die Leistung trotz 40 bis 50 % weniger Stoff gleich (Reis u. a. 1998).

3 Zwei Fassungen, eine Wahl FACHSTELLE
Jede Übung bekommt eine schwerere zweite Fassung. Die Kinder wählen selbst.

4 Offene Aufgaben FACHSTELLE
„Was wäre, wenn …?“ oder „Erfinde eine schwerere Aufgabe.“ Das verlangt Denken statt Auswendiglernen.

5 Fehler finden PRAXISIDEE
Das Kind sucht den Fehler in einer Musterlösung.

AUTONOMIE — Mitbestimmen dürfen

6 Wahlmenü PRAXISIDEE
Ein Raster aus neun Aufgaben. Die Kinder wählen eine Reihe oder Spalte.

7 Eigene Interessen FACHSTELLE
Thema und Schwierigkeit eines Projekts selbst wählen lassen.

8 Drehtürmodell FACHSTELLE
Eine feste Zeit für eine eigene Frage, mit kurzer Vereinbarung und regelmäßigem Gespräch. Klein anfangen, mindestens ein Schuljahr durchhalten (Karg-Stiftung).

9 Fragenwand PRAXISIDEE
Eigene Fragen der Kinder sammeln. Jede Woche eine bearbeiten oder an eine Expertin weitergeben.

EINGEBUNDENHEIT — Dazugehören und gesehen werden

10 Gleichgesinnte FORSCHUNG
Flexible Gruppen mit Kindern ähnlicher Fähigkeiten, auch klassenübergreifend. Vorteile fanden sich bei Gruppen in der Klasse und Fachgruppen, nicht bei reiner Leistungsklassen-Zuteilung (Steenbergen-Hu u. a. 2016).

11 Rollen in der Gruppe PRAXISIDEE
Fragesteller, Zusammenfasser, Prüferin. So trägt nicht eines alles.

12 Expertenminute PRAXISIDEE
Wer etwas sicher kann, erklärt es in drei Minuten. Nicht dauerhaft als Hilfslehrkraft einsetzen.

13 Kurzes Gespräch PRAXISIDEE
„Was hilft dir beim Lernen, was nervt dich?“ Fünf Minuten genügen.

WEITERE WEGE — Schneller und mit Rückhalt

14 Klassensprung prüfen FORSCHUNG
Stundenweise in der höheren Klasse oder ein Klassensprung, begleitet und mit der Schulberatung besprochen. Laut NAGC die am besten belegte Maßnahme (Steenbergen-Hu u. a. 2016). Regeln je nach Bundesland.

15 Schulpsychologie früh einbeziehen FACHSTELLE
Wenn Verhalten und Leistung nicht zusammenpassen. Hochbegabung kann mit anderen Besonderheiten zusammen auftreten. Das Karg-Fachportal führt eine Datenbank mit Beratungsstellen.

So lest ihr die Hinweise: **Forschung** = das Prinzip ist durch Studien gestützt, die Umsetzung hier ist eine Praxisidee. **Fachstelle** = Empfehlung einer Institution oder Fachpublikation. **Praxisidee** = bewährt, aber nicht einzeln belegt. Das sind Anregungen, keine Vorschriften, und sie ersetzen keine Beratung oder Diagnostik. Was machbar ist, hängt von Gruppe, Klasse und Ressourcen ab.

Quellen: Ryan & Deci (2000), *American Psychologist* 55(1), 68–78 · Reis u. a. (1998), *Gifted Child Quarterly* 42 · Steenbergen-Hu u. a. (2016), *Rev. Educ. Res.* 86

© Nadine Liebhardt · nadineliebhardt.com · 15 Ideen für den Schulalltag
Unverändert mit Quellenangabe weitergeben, nicht gewerblich.